

Künzelsau, 27 November 2023

Neues Buch über Familienherberge Lebensweg in Schützingen

Stiftung Würth unterstützt Veröffentlichung

„Das Wunder hinter dem Dorf“ heißt das neue Buch des Liedermachers und Autors Klaus-André Eickhoff, der die Geschichte der Familienherberge Lebensweg in Schützingen und deren Gründerin Karin Eckstein nacherzählt. Die Stiftung Würth hat auf Initiative von Carmen Würth die Herausgabe des Buchs unterstützt.



Buchcover „Das Wunder hinter dem Dorf“ von Klaus-André Eickhoff

(c) Würth

Das Haus in Illingen-Schützingen ist mittlerweile eine von zwei Einrichtungen deutschlandweit, die schwerstbehinderten Kindern und ihren Familien durch eine professionelle 24 Stunden-Betreuung die Möglichkeit bietet, gemeinsame Auszeiten vom Alltag zu nehmen. Kürzlich wurde es mit dem Bambi in der Kategorie „Stille Helden“ ausgezeichnet.

„Das Buch soll zeigen, dass es sich lohnt und aus einem kleinen Schritt etwas Großes entstehen kann“, unterstreicht die gelernte Kinderkrankenschwester Karin Eckstein. Carmen Würth schreibt in ihrem Vorwort: „Mit ihrem einzigartigen Konzept schenkt Karin Eckstein Familien ein bisschen Normalität, nach der sie sich manchmal so sehnen.“

Das Buch kann direkt bei der Familienherberge Lebensweg per Mail an info@familienherberge-lebensweg.de, über den Swiridoff Verlag per Mail an info@swiridoff.de oder im Buchhandel bestellt werden.

Eine weitere Buchvorstellung mit Klaus-André Eickhoff und Karin Eckstein findet am Dienstag, 9. Januar 2024, um 19 Uhr im Kulturhaus Würth mit Bibliothek Frau Holle in Künzelsau statt. Eine Anmeldung ist ab sofort per Mail unter reservierung@kulturhaus-wuerth.de möglich.